



Statistischer Bericht



Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

30. Juni 2012

A I 1 – vj 2/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

| | Seite |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Vorbemerkungen | 3 |
| Erläuterungen | 3 |
| Ergebnisdarstellung | 3 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht | 5 |
| 2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht | 6 |
| 3. Ausländer am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht | 7 |
| 4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren | 8 |
| | |
| Abbildungen | |
| Abb. 1 Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen | 10 |
| Abb. 2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen | 10 |

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2012 um insgesamt 89 Einwohner. Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Oktober 2012 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

Erläuterungen

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der jetzigen Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wird dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter"

Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Ergebnisdarstellung

Am 30. Juni 2012 lebten im Freistaat Sachsen 4 128 473 Einwohner, davon 4 007 611 Deutsche und 120 862 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 30. Juni 2011 um 10 178 Personen bzw. 0,2 Prozent.

Der Landkreis Görlitz hatte mit 1,3 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang, gefolgt vom Erzgebirgskreis mit 1,2 Prozent. Nur für die Kreisfreien Städte Dresden und Leipzig wurde ein Bevölkerungsanstieg (1,3 bzw. 1,8 Prozent) ausgewiesen.

Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 30. Juni 2011 15 668 Personen (0,4 Prozent), davon 10 021 Frauen (0,5 Prozent) und 5 647 Männer (0,3 Prozent).

Größere Unterschiede gab es auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,1 bzw. 1,5 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 5 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,4 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Landkreis Görlitz mit 1,4 Prozent.

Den geringsten Rückgang hatte die Kreisfreie Stadt Chemnitz (0,1 Prozent) zu verzeichnen.

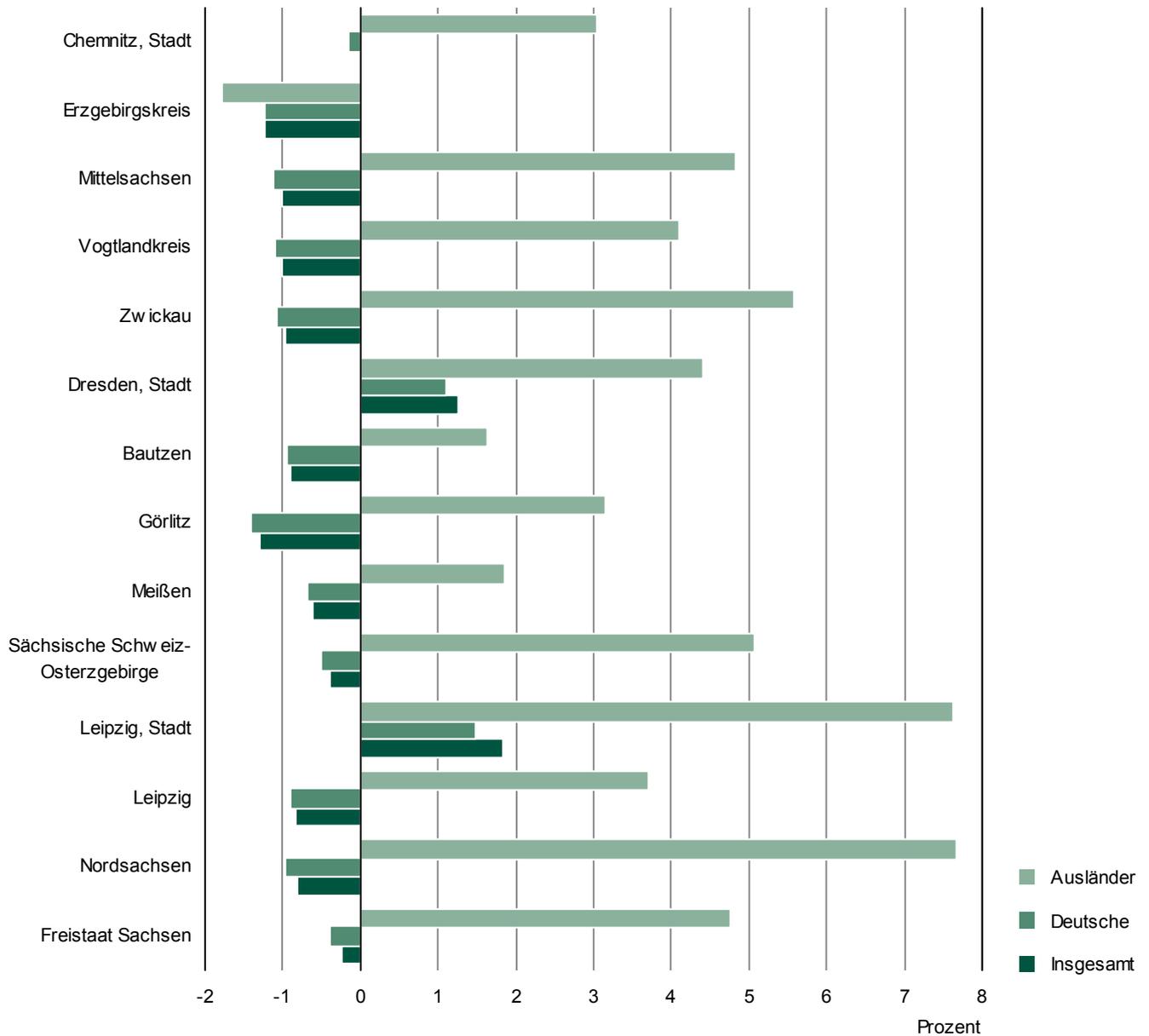
Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber dem 30. Juni 2011 um 5 490 Personen.

Dabei erhöhte sich die Anzahl der ausländischen Männer um 3 483 Personen (5,5 Prozent) und die Zahl der ausländischen Frauen um 2 007 Personen (3,9 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 120 862 Ausländern waren 53 778 Frauen und 67 084 Männer.

Die Zahl der Ausländer nahm außer im Erzgebirgskreis in allen anderen Kreisfreien Städten und Landkreisen zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete der Landkreis Nordsachsen sowie die Kreisfreie Stadt Leipzig mit (7,7 bzw. 7,6 Prozent), den geringsten der Landkreis Bautzen mit 1,6 Prozent.

Am 30. Juni 2012 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 2,9 Prozent. Von den Kreisfreien Städten hatte Leipzig mit 6,2 Prozent den höchsten Ausländeranteil. Von den Landkreisen wies Meißen den höchsten Anteil mit 2,6 Prozent auf. Der Erzgebirgskreis (1,1 Prozent) hatte dagegen den geringsten Ausländeranteil.

Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011



1. Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------------------------------------|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|
| | | | | insgesamt | | männlich | | weiblich | |
| | | | | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| Chemnitz, Stadt | 242 685 | 117 230 | 125 455 | 10 | 0,0 | 222 | 0,2 | -212 | -0,2 |
| Erzgebirgskreis | 361 711 | 176 872 | 184 839 | -4 505 | -1,2 | -2 266 | -1,3 | -2 239 | -1,2 |
| Mittelsachsen | 323 337 | 159 658 | 163 679 | -3 307 | -1,0 | -1 494 | -0,9 | -1 813 | -1,1 |
| Vogtlandkreis | 240 551 | 116 618 | 123 933 | -2 465 | -1,0 | -1 051 | -0,9 | -1 414 | -1,1 |
| Zwickau | 336 630 | 163 501 | 173 129 | -3 288 | -1,0 | -1 472 | -0,9 | -1 816 | -1,0 |
| Dresden, Stadt | 531 112 | 261 995 | 269 117 | 6 593 | 1,3 | 4 434 | 1,7 | 2 159 | 0,8 |
| Bautzen | 317 247 | 156 999 | 160 248 | -2 863 | -0,9 | -1 489 | -0,9 | -1 374 | -0,9 |
| Görlitz | 271 656 | 133 083 | 138 573 | -3 573 | -1,3 | -1 827 | -1,4 | -1 746 | -1,2 |
| Meißen | 250 482 | 123 331 | 127 151 | -1 556 | -0,6 | -749 | -0,6 | -807 | -0,6 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 250 424 | 123 966 | 126 458 | -1 012 | -0,4 | -471 | -0,4 | -541 | -0,4 |
| Leipzig, Stadt | 534 922 | 260 920 | 274 002 | 9 677 | 1,8 | 5 814 | 2,3 | 3 863 | 1,4 |
| Leipzig | 264 253 | 130 101 | 134 152 | -2 235 | -0,8 | -1 178 | -0,9 | -1 057 | -0,8 |
| Nordsachsen | 203 463 | 100 908 | 102 555 | -1 654 | -0,8 | -637 | -0,6 | -1 017 | -1,0 |
| Sachsen | 4 128 473 | 2 025 182 | 2 103 291 | -10 178 | -0,2 | -2 164 | -0,1 | -8 014 | -0,4 |

2. Deutsche Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr | | | | | |
|---------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------------------------------------|-------------|---------------|-------------|----------------|-------------|
| | | | | insgesamt | | männlich | | weiblich | |
| | | | | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| Chemnitz, Stadt | 230 645 | 110 805 | 119 840 | -346 | -0,1 | 4 | 0,0 | -350 | -0,3 |
| Erzgebirgskreis | 357 676 | 174 822 | 182 854 | -4 432 | -1,2 | -2 245 | -1,3 | -2 187 | -1,2 |
| Mittelsachsen | 317 831 | 156 436 | 161 395 | -3 561 | -1,1 | -1 614 | -1,0 | -1 947 | -1,2 |
| Vogtlandkreis | 236 747 | 114 531 | 122 216 | -2 615 | -1,1 | -1 160 | -1,0 | -1 455 | -1,2 |
| Zwickau | 330 845 | 160 360 | 170 485 | -3 594 | -1,1 | -1 629 | -1,0 | -1 965 | -1,1 |
| Dresden, Stadt | 505 093 | 248 234 | 256 859 | 5 495 | 1,1 | 3 783 | 1,5 | 1 712 | 0,7 |
| Bautzen | 312 008 | 153 732 | 158 276 | -2 947 | -0,9 | -1 534 | -1,0 | -1 413 | -0,9 |
| Görlitz | 265 606 | 130 154 | 135 452 | -3 758 | -1,4 | -1 903 | -1,4 | -1 855 | -1,4 |
| Meißen | 243 949 | 119 550 | 124 399 | -1 675 | -0,7 | -805 | -0,7 | -870 | -0,7 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 246 089 | 121 369 | 124 720 | -1 221 | -0,5 | -580 | -0,5 | -641 | -0,5 |
| Leipzig, Stadt | 501 701 | 242 167 | 259 534 | 7 322 | 1,5 | 4 186 | 1,8 | 3 136 | 1,2 |
| Leipzig | 260 193 | 127 552 | 132 641 | -2 380 | -0,9 | -1 260 | -1,0 | -1 120 | -0,8 |
| Nordsachsen | 199 228 | 98 386 | 100 842 | -1 956 | -1,0 | -890 | -0,9 | -1 066 | -1,0 |
| Sachsen | 4 007 611 | 1 958 098 | 2 049 513 | -15 668 | -0,4 | -5 647 | -0,3 | -10 021 | -0,5 |

3. Ausländer am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | Insgesamt | Männlich | Weiblich | Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr | | | | | |
|---------------------------------------|----------------|---------------|---------------|------------------------------------------------------------|------------|--------------|------------|--------------|------------|
| | | | | insgesamt | | männlich | | weiblich | |
| | | | | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| Chemnitz, Stadt | 12 040 | 6 425 | 5 615 | 356 | 3,0 | 218 | 3,5 | 138 | 2,5 |
| Erzgebirgskreis | 4 035 | 2 050 | 1 985 | -73 | -1,8 | -21 | -1,0 | -52 | -2,6 |
| Mittelsachsen | 5 506 | 3 222 | 2 284 | 254 | 4,8 | 120 | 3,9 | 134 | 6,2 |
| Vogtlandkreis | 3 804 | 2 087 | 1 717 | 150 | 4,1 | 109 | 5,5 | 41 | 2,4 |
| Zwickau | 5 785 | 3 141 | 2 644 | 306 | 5,6 | 157 | 5,3 | 149 | 6,0 |
| Dresden, Stadt | 26 019 | 13 761 | 12 258 | 1 098 | 4,4 | 651 | 5,0 | 447 | 3,8 |
| Bautzen | 5 239 | 3 267 | 1 972 | 84 | 1,6 | 45 | 1,4 | 39 | 2,0 |
| Görlitz | 6 050 | 2 929 | 3 121 | 185 | 3,2 | 76 | 2,7 | 109 | 3,6 |
| Meißen | 6 533 | 3 781 | 2 752 | 119 | 1,9 | 56 | 1,5 | 63 | 2,3 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 4 335 | 2 597 | 1 738 | 209 | 5,1 | 109 | 4,4 | 100 | 6,1 |
| Leipzig, Stadt | 33 221 | 18 753 | 14 468 | 2 355 | 7,6 | 1 628 | 9,5 | 727 | 5,3 |
| Leipzig | 4 060 | 2 549 | 1 511 | 145 | 3,7 | 82 | 3,3 | 63 | 4,4 |
| Nordsachsen | 4 235 | 2 522 | 1 713 | 302 | 7,7 | 253 | 11,2 | 49 | 2,9 |
| Sachsen | 120 862 | 67 084 | 53 778 | 5 490 | 4,8 | 3 483 | 5,5 | 2 007 | 3,9 |

4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

| Kreisfreie Stadt Landkreis Land | 3. Oktober 1990 | 31. Dezember | | | | |
|---------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | 1995 | 1997 | 1999 | 2001 | 2003 |
| Chemnitz, Stadt | 317 486 | 288 268 | 275 125 | 263 222 | 255 798 | 249 922 |
| Erzgebirgskreis | 459 644 | 434 001 | 428 969 | 422 089 | 412 055 | 402 337 |
| Mittelsachsen | 395 731 | 377 125 | 377 327 | 373 039 | 364 925 | 356 545 |
| Vogtlandkreis | 298 479 | 284 076 | 280 647 | 276 582 | 271 543 | 265 958 |
| Zwickau | 412 805 | 391 545 | 388 612 | 383 017 | 375 281 | 367 733 |
| Dresden, Stadt | 514 071 | 495 424 | 483 539 | 476 668 | 478 631 | 483 632 |
| Bautzen | 392 132 | 374 309 | 373 181 | 367 992 | 358 358 | 350 077 |
| Görlitz | 369 625 | 343 077 | 337 576 | 328 438 | 316 037 | 306 408 |
| Meißen | 289 937 | 278 897 | 279 909 | 277 608 | 272 583 | 268 156 |
| Sächsische Schweiz- Osterzgebirge | 277 113 | 269 580 | 273 516 | 273 997 | 270 136 | 266 070 |
| Leipzig, Stadt | 560 387 | 519 710 | 501 794 | 493 872 | 493 052 | 497 531 |
| Leipzig | 282 363 | 279 426 | 288 761 | 291 187 | 288 146 | 283 777 |
| Nordsachsen | 237 762 | 231 165 | 233 456 | 231 975 | 227 647 | 223 291 |
| Sachsen | 4 807 535 | 4 566 603 | 4 522 412 | 4 459 686 | 4 384 192 | 4 321 437 |

| 31. Dezember | | | | | 30. Juni 2012 | Kreisfreie Stadt Landkreis Land |
|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------------------------|
| 2005 | 2007 | 2009 | 2010 | 2011 | | |
| 246 587 | 244 951 | 243 089 | 243 248 | 243 173 | 242 685 | Chemnitz, Stadt |
| 393 225 | 382 571 | 372 390 | 368 167 | 363 741 | 361 711 | Erzgebirgskreis |
| 348 725 | 340 115 | 332 236 | 328 342 | 324 904 | 323 337 | Mittelsachsen |
| 260 210 | 253 672 | 247 196 | 244 402 | 241 643 | 240 551 | Vogtlandkreis |
| 361 001 | 352 947 | 345 118 | 341 932 | 338 272 | 336 630 | Zwickau |
| 495 181 | 507 513 | 517 052 | 523 058 | 529 781 | 531 112 | Dresden, Stadt |
| 342 712 | 333 470 | 325 032 | 321 511 | 318 618 | 317 247 | Bautzen |
| 297 785 | 288 735 | 281 076 | 276 924 | 273 511 | 271 656 | Görlitz |
| 264 722 | 259 343 | 254 483 | 253 069 | 251 328 | 250 482 | Meißen |
| 262 082 | 257 655 | 253 843 | 252 308 | 250 860 | 250 424 | Sächsische Schweiz- Osterzgebirge |
| 502 651 | 510 512 | 518 862 | 522 883 | 531 809 | 534 922 | Leipzig, Stadt |
| 279 458 | 274 532 | 269 694 | 267 410 | 265 250 | 264 253 | Leipzig |
| 219 415 | 214 184 | 208 661 | 206 223 | 204 161 | 203 463 | Nordsachsen |
| 4 273 754 | 4 220 200 | 4 168 732 | 4 149 477 | 4 137 051 | 4 128 473 | Sachsen |

Abb.1 Bevölkerung am 30. Juni 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

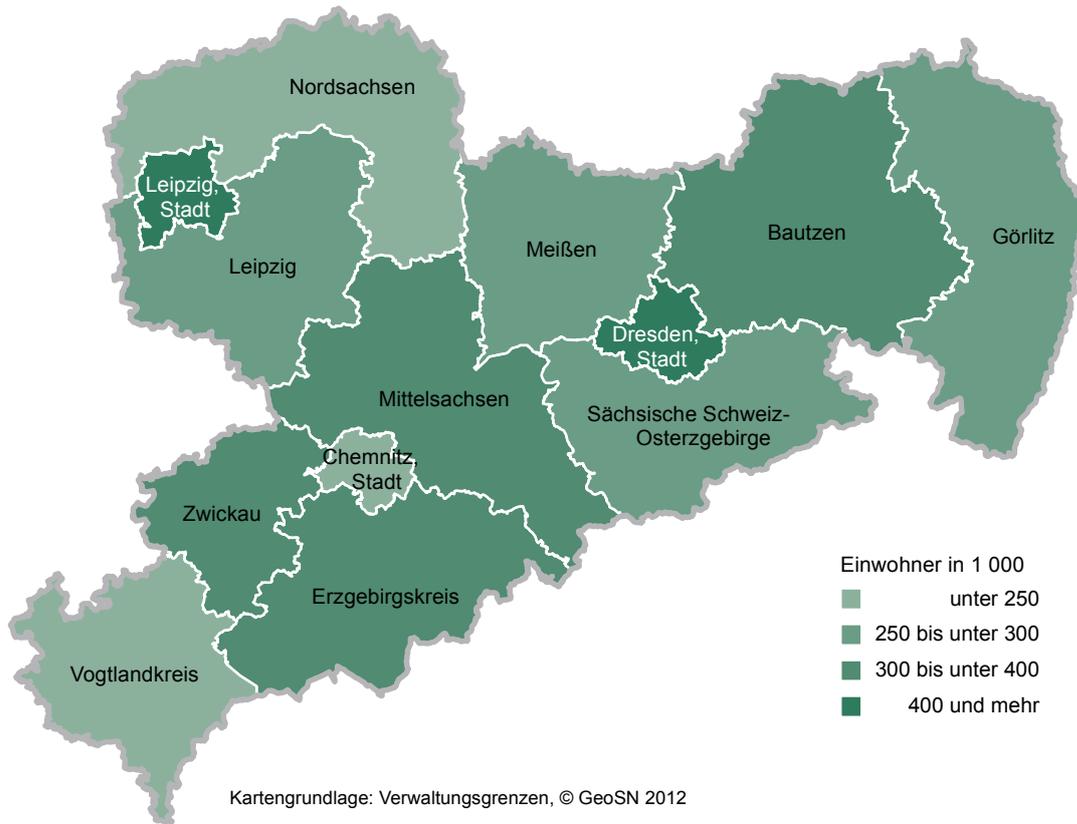
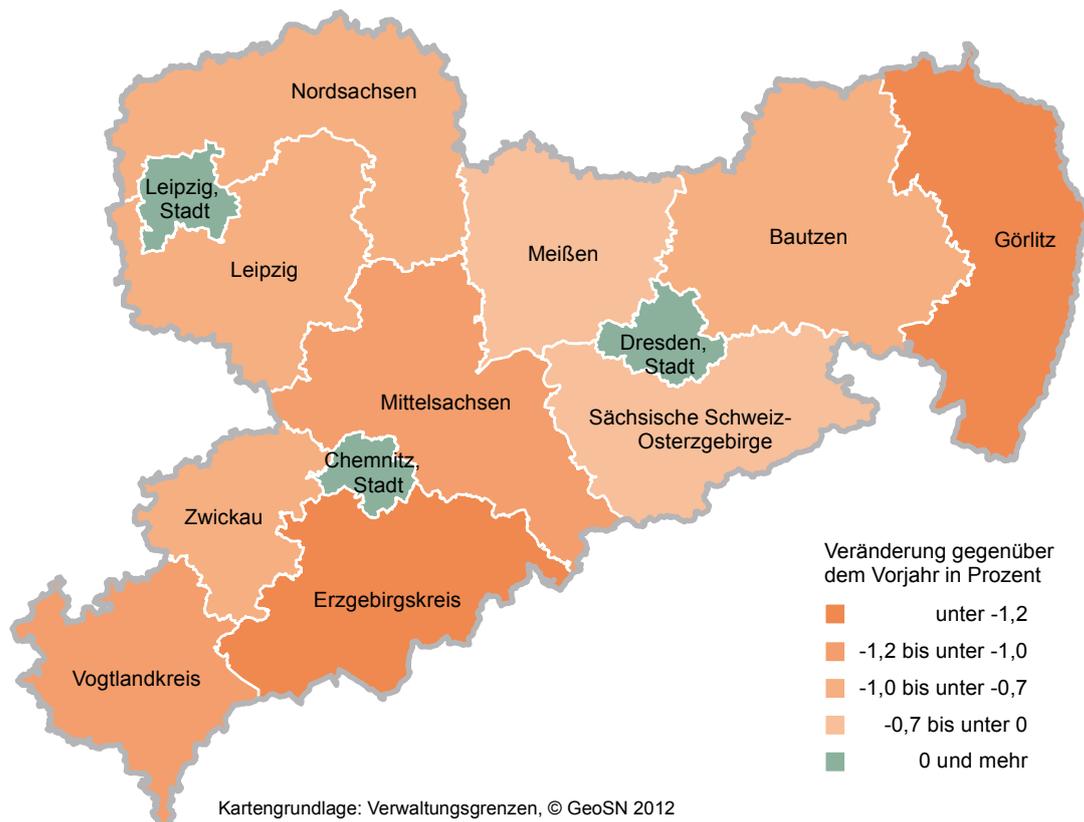


Abb.2 Bevölkerungzu- bzw. -abnahme (-) Juni 2012 gegenüber Juni 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Oktober 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN